

# Das deutsche Magnificat

Heinrich Schütz

Meine Seele erhebt den Herren,  
und mein Geist freuet sich  
Gottes, meines Heilandes.  
Denn er hat seine elende Magd  
angesehen,  
siehe, von nun an werden mich  
selig preisen alle Kindeskind.  
Denn er hat große Ding an mir getan,  
der da mächtig ist  
und des Name heilig ist.  
Und seine Barmherzigkeit  
währet immer für und für  
bei denen, die ihn fürchten.  
Er übet Gewalt mit seinem Arm,  
und zerstreuet, die hoffärtig sind,  
in ihres Herzens Sinn.  
Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl  
und erhöhet die Niedrigen.  
Die Hungerigen füllet er mit Gütern  
und lässet die Reichen leer.  
Er denket der Barmherzigkeit  
und hilft seinem Diener Israel auf.  
wie er geredt hat unsern Vätern,  
Abraham und seinem Samen ewiglich.  
Ehre sei dem Vater, und dem Sohn  
und auch dem Heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang,  
jetzt und immerdar  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.